

Jul. Hartmann, Albert Koch, Karl Wresler, Karl Traß und Rudolf ...

Am Sonntag, den 31. Januar c. hielt das Bürger- ...

Dem Verein „Wissenschaft“ wurde auch Erlaubnis ...

Die Gesellschaft „Fraternitas“ hielt ihren ...

Der „Schiller-Verein“ veranstaltete am Sonntag ...

Somburg v. d. A., 2. Februar. Der Hässler ...

Vermishtes.

Zwei kostbare Fellebreviere fallen in jüngster Zeit ...

Kunst und Heilmale. Die „Globe-Zeitung“ von Halle ...

Sie werden mich zum großen Danke verpflichtet ...

In diesem Brief bemerkt die „Globe-Zeitung“ ...

Polsterei und Holz. In der am 15. Januar ...

licht Baum des Erdbens, entfernte dann die für sie allein ...

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

Amorphisches. Der hiesige Refrakt. Pleistozän ...

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

Kleine Chronik.

Der einzige Reichs-Beichtete. In Frankfurt a. M. ...

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

In Fischen wurden zwei Gattungen, an denen sich ...

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

Gerechtfertigt.

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Seiten.

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

Der Erlangen der Insel. Der Berner „Bund“

Die Wälfische in der Seefischerei des Berliner ...

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Der Rohsidenhandel im Jahre 1897. Nachdem die Jahre 1895 und 1896 eine Produktion gezeigt hatten, die den Bedarf nicht unerheblich überstieg, zeigt ein Rückblick auf das Jahr 1897, dass auch dieses noch in matter Tendenz...

Leinwandmuster rufen. Auf die Anzeige des Beamten hin wurde sodann ein Strafbefehl gegen den Reisenden erlassen. Ähnliche Fälle lassen sich leicht in größerer Zahl anführen. Man weiss wirklich nicht, was man dazu sagen soll. Dass die Behauptung über diese Behandlung bei den Detailreisenden immer stärker wird, ist bedauerlich zu beklagen.

Schiffbau und Kohlenverbrauch. Der Norddeutsche Lloyd in Bremen hat im Jahre 1897 rund 810,000 Tonnen = 81,000 Doppelwagen Stenköhlen verbraucht. Würde man diese Wagen hintereinander aufstellen, so erhielt man einen Eisenbahnzug von 5700 Kilometer Länge! Insgesamt legten die Schiffe der genannten Gesellschaft im Jahre 1897 2,961,662 Seemeilen, oder einen Weg zurück, welcher dem 13-fachen Erdumfang gleichkommt. Die bedeutendste Linie der Gesellschaft ist die von Bremen nach New-York; auf dieselbe entfielen in 1897 allein 781,580 Seemeilen; dann kommen die Linien Bremen-Baltimore (mit 411,468 Seemeilen), Bremen-Australien (345,928), Bremen-Ostasien (307,500), Bremen-La Plata (340,000), Genoa-New-York (303,400), Bremen-Brasilien (280,500) etc. Die auf allen diesen Reisen verbrauchten Leinwand- und Gummistoffe hatten einen Werth von rund 6 Millionen Mark.

Zum englischen Maschinenbaustreik. Aus Brüssel, 31. Januar, wird uns geschrieben: Der Streik der Maschinenarbeiter in London ist ja nun beigelegt, aber viele der dortigen Industriellen scheinen der Meinung zu sein, dass es zu einem betriebsdienlichen Ausgleich nicht kam, eine Wiederholung desselben zur eine Frage der Zeit sei. Um sich nun gegen die schlimmen Konsequenzen eines neuen Ausstandes möglichst zu schützen, haben sich Einige jüngst hierher begeben, um festzustellen, ob sie nicht in Belgien Zweig-Etablissements errichten können. Sie besichtigen Terrains in der Umgegend von Lüttich, die sich für die Anlage von Werkstätten eignen dürften. Die Arbeit scheint vorläufig die zu sein, dass eine Gruppe von Industriellen gemeinschaftlich in Belgien eine oder mehrere Fabriken errichtet, sodass sie Aufträge annehmen und zur Ausführung bringen können, wenn auch ihre englischen Etablissements infolge einer Arbeitsunterbrechung nicht zu liefern vermögen. Ob das Mittel helfen würde, ist allerdings fraglich, da man voraussetzen muss, dass die belgischen Arbeiter sich im Fall mit ihren Kollegen ins Einvernehmen setzen und diese wahrscheinlich dann ebenfalls den Streik erklären würden.

Handelsbeziehungen zwischen Norwegen. Schon wenige Monate nach Inkrafttreten des Handelsvertrags mit Russland wurden in Deutschland Stimmen laut, welche Beschwerde darüber führten, dass die russische Regierung durch Aenderung der inneren Frachttarife zu Gunsten ihrer Industrie die Vergünstigungen des Vertrags zum Theil illusorisch machte. Gegenwärtig zeigt sich an einer anderen Stelle des Weltmarktes, wie empfindlich die Wirkungen selbst ausnahmslos verkehrspolitischer Massregeln auf den internationalen Handelsverkehr werden können. Im Herbst vorigen Jahres sprach sich der Bezirks-Eisenbahnrath Berlin für eine Frachtmässigung bei Beförderung von Straßen- und Kapselsteinen aus, um die für die deutsche Hartstein-Industrie drückende Konkurrenz der norwegischen und schwedischen Steinindustrie zu beseitigen. Begründet wurde der Beschluss besonders damit, dass die norwegischen Fahrzeuge die Steine gewöhnlich als Füllgut zu minimalen Frachtsätzen einführen. Wie die „Centralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen“ mittheilt, hat dieser Beschluss in der skandinavischen Presse und in skandinavischen Handelskreisen eine grosse Aufregung hervorgerufen. Man bezeichnet die beabsichtigte Massregel als einen „ganz unberechtigten Druck“ auf die skandinavische Ausfuhr; es wurde sogar von einem „deutschen Attentat“ auf die schwedische Industrie gesprochen. Hoffentlich sind sich die skandinavischen Regierungen Angesichts dieser Erregung bewusst, dass sie selbst die deutsche Einfuhr durch die vielversprochenen chikanösen Bestimmung und Beschränkung der Handelsverträge planmässig zu erschweren suchen.

Gold oder Silber in der Union? Aus New-York wird uns gemeldet: Infolge der sich widersprechenden Ereignisse, nämlich des Senatsbeschlusses, dass die Vereinigten Staaten erklären sollten, sie würden ihren Verpflichtungen in Silber statt in Gold nachkommen, und der Rede des Präsidenten McKinley, in welcher er auf die Nothwendigkeit einer gesetzlichen Regelung der Währungsverhältnisse auf besonderer Basis hinweist, herrscht

in allen Kreisen eine leicht begriffliche Aufregung. Uebertall wird die Frage eifrig diskutiert, welches Resultat zu erwarten sei. Die Silbermänner im Senat, d. h. die Majorität, haben vorerst keine Aussicht, ihrem Beschlusse einen praktischen Werth zu verleihen, denn im Repräsentantenhause besteht die Mehrheit aus Anhängern der Goldwährung. Im November finden jedoch für letzteres Neuwahlen statt, und die Silberpartei hofft, dann eine genügende Anzahl ihrer Parteigänger hineinzubringen. Andererseits sind auch die Hoffnungen der Goldmänner herabgesunken. Auf Grund der Rede McKinleys meinten sie, die Regierung wolle ein Währungsgesetz erbringen, beim geschlossenen der Präsidentenrede hat sich indes die Ansicht verbreitet, Mr. Kinley habe zwar die Nothwendigkeit des Gesetzes betont, glaube jedoch selbst nicht, die Vorlage eines solchen wäre opportun, weil es keine Annahme finden würde. Der Senator Havly bezeichnete sehr richtig im Oberhaus den Versuch, die Schuld der Verdringung Staaten in Silber, d. h. um 45 pCt. abzutragen, als im höchsten Grade unehrenhaft und entwürdigend, doch schmit er damit auf seine Kollegen keinen grossen Eindruck gemacht zu haben.

Bei der Mettenburg. Lebensversicherungs- und Sparbank in Schwelm. Generalrat Adolf Berg, Wiesbaden, Moritzstrasse 62, sind im Laufe des Jahres 1897 3528 Anträge über 14,506,500 Mk. Kapital und 48,616,21 Mk. jährliche Rente eingegangen; es finden 3211 Anträge über 10,546,700 Mk. Kapital und 43,646,22 Mk. Rente Aufnahme. Der Gesamtversicherungsbestand belief sich Ende 1897 auf 80,736,325 Mk. Kapital und 270,776,30 Mk. jährliche Rente und hat sich gegen den gleichen Zeitpunkt des Vorjahres um 8,172,075 Mk. Kapital und 40,021 Mk. jährliche Rente gebogen.

Telegramme.

Berlin, 2. Februar. Auf der am 15. d. M. in Belgrad stattfindenden internationalen Konferenz der Zucker-Fabrikanten werden, wie das „Berl. Tagbl.“ erfährt, Deutschland, Oesterreich, Belgien und Holland für allgemeine Abschaffung der Zuckerprämien eintreten. Es scheint, dass auch Frankreich der Abschaffung der Zuckerprämien günstig gestimmt sei; Engländs Haltung ist noch unbestimmt. Den Vorsitz in der Konferenz wird der belgische Ministerpräsident führen.

Essen, 2. Februar. Die Rheinisch-Westfälische Zeitung“ meldet aus Bochum: Das Rheinisch-Westfälische Kohlen-Syndikat theilt mit, dass infolge des überaus milden Winters eine ausserordentlich geringe Abnahme von Frostkosten und Stiebkosten sowie der zunehmenden Einschränkung von zahlreichen Hochofenwerken in Verbindung mit der im Laufe des Monats Januar gestiegenen Erhöhung der Rohkohlenspreise nöthig wurde, dass die pro Februar beschlossene 5-procentige Einschränkung auf 3 pCt. erlassen werden muss. Die Zeichen werden ersucht, inzwischen hiervon Vorwarnung zu nehmen. Der diesbezügliche Beschluss wird in der nächsten Versammlung nachgeholt werden.

Petersburg, 2. Februar. Die chinesische Ostbahn wird mit dem russischen Bahnnetz durch zwei Linien verbunden werden: die erste Linie soll von der Station Onon der Transbaikalbahn, 450 Werst weit, die zweite Linie von der Station Nihilobog der Usuri-Bahn, 36 Werst weit, bis zu die Ostgrenze der Mandschurei führen. — Das Ministerium für Kommunikation hat beschlossen, beiden Bahnen rollstuhlfähiges, rollendes Material zu geben — der Transbaikalbahn 44 achtschtrige Lokomotiven, 40 Personen-, 453 Güter- und 433 offene Plattformwagen, der Usuri-Bahn 10 achtschtrige Lokomotiven, 18 Personen-, 149 Güter- und 50 offene Plattformwagen.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 2. Februar. Amende 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 86 3/4, Disconto-Gesellschaft 83 1/2, Staatsbahn 200 1/2, Lombarden 76 1/2, Getthardbahn-Actien 151 1/2, Schweizer Centralbahn 142 1/2, Schweizer Nordostbahn 106 1/2, Schweizer Unionbahn —, Laurahütte-Actien —, Bochumer —, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —, Harpener —, Hallener 94 —, Dresdener Bank —, Darmstädter Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, Italia, Mittellmeer —, Italien, Meridional —, 3-procent Mexikaner 25 —, 6-procent Mexikaner 97 1/2, Deutsche Bank —, Tendenz: still.

Grosse Burgstr. 12. Chemische Waschanstalt, Färberei GRÜN, Schnellste & billigste Bedienung. Grosse Burgstr. 12.

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim, Balkmühlstraße 13, Emserstraße 51, empfehlen die Arbeiten ihrer Höfliche und Arbeiter: Röcke jeder Art und Größe, Wästenwaaren, als Bejen, Schrubber, Wäschebüchsen, Bügelbüchsen, Aufhänger, Kleider- und Wäschebüchsen x. x., ferner Fußmatten, Klopfer, Stroffelle x. x.

Rohrreife werden schnell u. billig neu geflochten, Korbreparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder zurückgebracht. F 204

Cotillon-Orden in grosser Auswahl empfiehlt 1170 Christian Schiebeler, Langgasse 51, nahe dem Kranzplatz. Zimmerspinnere zu haben bei 1054 Hol. Wellerschleider, Zimmerplatz Seilstrasse 6b, Halbergr. 6.

Direct von Aachen!! vollbekannt durch reelle prämiirte Tuche, versenden wir zu anerkannt billigen Preisen Anzug-u. Paletotstoffe von einl. bis feinsten. (Ka. 719/1) F 95 Ueber 1000 ehrende Empfehlungsbriele. — Berühmte Specialität: Grosse Musterauswahl franco. — Berühmte Specialität: Monopolecheviot, reine Wolle, achte Farbe, schwarz, blau, braun, 2 Meter z. gedieg. Anzug 12 Mk. 1. Sportlöden, Mir. 2 1/2 Mk. etc. Modecheviot, Mir. 3 Mk. etc. Kammgarn, Mir. 4 Mk. etc. u. s. w. bis zum hochfeinsten der Saison 1898. Wilkes & Cie., Tuch-Industrie, Aachen Nr. 97. Neu erworbenes Kunden per 1897: 1896.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt) Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 649

Neu eröffnet Langgasse 7 Buchthal's Kaffee-Magazin, Schutzmarke. Kaffee-Gross-Rösterer, Dortmund — Köln — Elberfeld. Gebraunt. Kaffee p. Pfd. von 55 Pf. an, grossbohniq p. Pfd. 65, 75, 80, 90, 100, 120 u. s. w. Grosse Auswahl in feinen Java, Guatemala, Nicaragua, Salvador u. and. Kaffees. Chines. Thee p. Pfd. von Mk. 1.30 an. Cacao, leicht löslich u. rein, p. Pfd. von 1.30 an. Cakes, Biscuits p. Pfd. von 40 Pf. an. F 45

Großes Deal, für jedes Geschäft, besonders für Handelswaren passend, großer Pakt, Arbeitsstoffe sehr billig u. verfertigt. In Heiliglass, Langgasse 10.

Rosengärtchen, Taunusstrasse 42. Nächsten Samstag: 1881 Schlachtfest. Wilhelm Dreger. Zum Taunus, Bierstadt. Heute Donnerstags: Metzelsuppe.

Anzünde- und Brennholz. Kleinsten-Preise! Holz per Ctr. 1.15, fein gelbtes Nadelholz per Ctr. 1.20, Buchenholz per Ctr. 1.30, Eichenholz per Ctr. 1.40, Kieferholz per Ctr. 1.50, Lärchenholz per Ctr. 1.60, Tanneholz per Ctr. 1.70, Fichte per Ctr. 1.80, Kiefer per Ctr. 1.90, Eiche per Ctr. 2.00, Buche per Ctr. 2.10, Lärche per Ctr. 2.20, Tanne per Ctr. 2.30, Fichte per Ctr. 2.40, Kiefer per Ctr. 2.50, Eiche per Ctr. 2.60, Buche per Ctr. 2.70, Lärche per Ctr. 2.80, Tanne per Ctr. 2.90, Fichte per Ctr. 3.00, Kiefer per Ctr. 3.10, Eiche per Ctr. 3.20, Buche per Ctr. 3.30, Lärche per Ctr. 3.40, Tanne per Ctr. 3.50, Fichte per Ctr. 3.60, Kiefer per Ctr. 3.70, Eiche per Ctr. 3.80, Buche per Ctr. 3.90, Lärche per Ctr. 4.00, Tanne per Ctr. 4.10, Fichte per Ctr. 4.20, Kiefer per Ctr. 4.30, Eiche per Ctr. 4.40, Buche per Ctr. 4.50, Lärche per Ctr. 4.60, Tanne per Ctr. 4.70, Fichte per Ctr. 4.80, Kiefer per Ctr. 4.90, Eiche per Ctr. 5.00, Buche per Ctr. 5.10, Lärche per Ctr. 5.20, Tanne per Ctr. 5.30, Fichte per Ctr. 5.40, Kiefer per Ctr. 5.50, Eiche per Ctr. 5.60, Buche per Ctr. 5.70, Lärche per Ctr. 5.80, Tanne per Ctr. 5.90, Fichte per Ctr. 6.00, Kiefer per Ctr. 6.10, Eiche per Ctr. 6.20, Buche per Ctr. 6.30, Lärche per Ctr. 6.40, Tanne per Ctr. 6.50, Fichte per Ctr. 6.60, Kiefer per Ctr. 6.70, Eiche per Ctr. 6.80, Buche per Ctr. 6.90, Lärche per Ctr. 7.00, Tanne per Ctr. 7.10, Fichte per Ctr. 7.20, Kiefer per Ctr. 7.30, Eiche per Ctr. 7.40, Buche per Ctr. 7.50, Lärche per Ctr. 7.60, Tanne per Ctr. 7.70, Fichte per Ctr. 7.80, Kiefer per Ctr. 7.90, Eiche per Ctr. 8.00, Buche per Ctr. 8.10, Lärche per Ctr. 8.20, Tanne per Ctr. 8.30, Fichte per Ctr. 8.40, Kiefer per Ctr. 8.50, Eiche per Ctr. 8.60, Buche per Ctr. 8.70, Lärche per Ctr. 8.80, Tanne per Ctr. 8.90, Fichte per Ctr. 9.00, Kiefer per Ctr. 9.10, Eiche per Ctr. 9.20, Buche per Ctr. 9.30, Lärche per Ctr. 9.40, Tanne per Ctr. 9.50, Fichte per Ctr. 9.60, Kiefer per Ctr. 9.70, Eiche per Ctr. 9.80, Buche per Ctr. 9.90, Lärche per Ctr. 10.00, Tanne per Ctr. 10.10, Fichte per Ctr. 10.20, Kiefer per Ctr. 10.30, Eiche per Ctr. 10.40, Buche per Ctr. 10.50, Lärche per Ctr. 10.60, Tanne per Ctr. 10.70, Fichte per Ctr. 10.80, Kiefer per Ctr. 10.90, Eiche per Ctr. 11.00, Buche per Ctr. 11.10, Lärche per Ctr. 11.20, Tanne per Ctr. 11.30, Fichte per Ctr. 11.40, Kiefer per Ctr. 11.50, Eiche per Ctr. 11.60, Buche per Ctr. 11.70, Lärche per Ctr. 11.80, Tanne per Ctr. 11.90, Fichte per Ctr. 12.00, Kiefer per Ctr. 12.10, Eiche per Ctr. 12.20, Buche per Ctr. 12.30, Lärche per Ctr. 12.40, Tanne per Ctr. 12.50, Fichte per Ctr. 12.60, Kiefer per Ctr. 12.70, Eiche per Ctr. 12.80, Buche per Ctr. 12.90, Lärche per Ctr. 13.00, Tanne per Ctr. 13.10, Fichte per Ctr. 13.20, Kiefer per Ctr. 13.30, Eiche per Ctr. 13.40, Buche per Ctr. 13.50, Lärche per Ctr. 13.60, Tanne per Ctr. 13.70, Fichte per Ctr. 13.80, Kiefer per Ctr. 13.90, Eiche per Ctr. 14.00, Buche per Ctr. 14.10, Lärche per Ctr. 14.20, Tanne per Ctr. 14.30, Fichte per Ctr. 14.40, Kiefer per Ctr. 14.50, Eiche per Ctr. 14.60, Buche per Ctr. 14.70, Lärche per Ctr. 14.80, Tanne per Ctr. 14.90, Fichte per Ctr. 15.00, Kiefer per Ctr. 15.10, Eiche per Ctr. 15.20, Buche per Ctr. 15.30, Lärche per Ctr. 15.40, Tanne per Ctr. 15.50, Fichte per Ctr. 15.60, Kiefer per Ctr. 15.70, Eiche per Ctr. 15.80, Buche per Ctr. 15.90, Lärche per Ctr. 16.00, Tanne per Ctr. 16.10, Fichte per Ctr. 16.20, Kiefer per Ctr. 16.30, Eiche per Ctr. 16.40, Buche per Ctr. 16.50, Lärche per Ctr. 16.60, Tanne per Ctr. 16.70, Fichte per Ctr. 16.80, Kiefer per Ctr. 16.90, Eiche per Ctr. 17.00, Buche per Ctr. 17.10, Lärche per Ctr. 17.20, Tanne per Ctr. 17.30, Fichte per Ctr. 17.40, Kiefer per Ctr. 17.50, Eiche per Ctr. 17.60, Buche per Ctr. 17.70, Lärche per Ctr. 17.80, Tanne per Ctr. 17.90, Fichte per Ctr. 18.00, Kiefer per Ctr. 18.10, Eiche per Ctr. 18.20, Buche per Ctr. 18.30, Lärche per Ctr. 18.40, Tanne per Ctr. 18.50, Fichte per Ctr. 18.60, Kiefer per Ctr. 18.70, Eiche per Ctr. 18.80, Buche per Ctr. 18.90, Lärche per Ctr. 19.00, Tanne per Ctr. 19.10, Fichte per Ctr. 19.20, Kiefer per Ctr. 19.30, Eiche per Ctr. 19.40, Buche per Ctr. 19.50, Lärche per Ctr. 19.60, Tanne per Ctr. 19.70, Fichte per Ctr. 19.80, Kiefer per Ctr. 19.90, Eiche per Ctr. 20.00, Buche per Ctr. 20.10, Lärche per Ctr. 20.20, Tanne per Ctr. 20.30, Fichte per Ctr. 20.40, Kiefer per Ctr. 20.50, Eiche per Ctr. 20.60, Buche per Ctr. 20.70, Lärche per Ctr. 20.80, Tanne per Ctr. 20.90, Fichte per Ctr. 21.00, Kiefer per Ctr. 21.10, Eiche per Ctr. 21.20, Buche per Ctr. 21.30, Lärche per Ctr. 21.40, Tanne per Ctr. 21.50, Fichte per Ctr. 21.60, Kiefer per Ctr. 21.70, Eiche per Ctr. 21.80, Buche per Ctr. 21.90, Lärche per Ctr. 22.00, Tanne per Ctr. 22.10, Fichte per Ctr. 22.20, Kiefer per Ctr. 22.30, Eiche per Ctr. 22.40, Buche per Ctr. 22.50, Lärche per Ctr. 22.60, Tanne per Ctr. 22.70, Fichte per Ctr. 22.80, Kiefer per Ctr. 22.90, Eiche per Ctr. 23.00, Buche per Ctr. 23.10, Lärche per Ctr. 23.20, Tanne per Ctr. 23.30, Fichte per Ctr. 23.40, Kiefer per Ctr. 23.50, Eiche per Ctr. 23.60, Buche per Ctr. 23.70, Lärche per Ctr. 23.80, Tanne per Ctr. 23.90, Fichte per Ctr. 24.00, Kiefer per Ctr. 24.10, Eiche per Ctr. 24.20, Buche per Ctr. 24.30, Lärche per Ctr. 24.40, Tanne per Ctr. 24.50, Fichte per Ctr. 24.60, Kiefer per Ctr. 24.70, Eiche per Ctr. 24.80, Buche per Ctr. 24.90, Lärche per Ctr. 25.00, Tanne per Ctr. 25.10, Fichte per Ctr. 25.20, Kiefer per Ctr. 25.30, Eiche per Ctr. 25.40, Buche per Ctr. 25.50, Lärche per Ctr. 25.60, Tanne per Ctr. 25.70, Fichte per Ctr. 25.80, Kiefer per Ctr. 25.90, Eiche per Ctr. 26.00, Buche per Ctr. 26.10, Lärche per Ctr. 26.20, Tanne per Ctr. 26.30, Fichte per Ctr. 26.40, Kiefer per Ctr. 26.50, Eiche per Ctr. 26.60, Buche per Ctr. 26.70, Lärche per Ctr. 26.80, Tanne per Ctr. 26.90, Fichte per Ctr. 27.00, Kiefer per Ctr. 27.10, Eiche per Ctr. 27.20, Buche per Ctr. 27.30, Lärche per Ctr. 27.40, Tanne per Ctr. 27.50, Fichte per Ctr. 27.60, Kiefer per Ctr. 27.70, Eiche per Ctr. 27.80, Buche per Ctr. 27.90, Lärche per Ctr. 28.00, Tanne per Ctr. 28.10, Fichte per Ctr. 28.20, Kiefer per Ctr. 28.30, Eiche per Ctr. 28.40, Buche per Ctr. 28.50, Lärche per Ctr. 28.60, Tanne per Ctr. 28.70, Fichte per Ctr. 28.80, Kiefer per Ctr. 28.90, Eiche per Ctr. 29.00, Buche per Ctr. 29.10, Lärche per Ctr. 29.20, Tanne per Ctr. 29.30, Fichte per Ctr. 29.40, Kiefer per Ctr. 29.50, Eiche per Ctr. 29.60, Buche per Ctr. 29.70, Lärche per Ctr. 29.80, Tanne per Ctr. 29.90, Fichte per Ctr. 30.00, Kiefer per Ctr. 30.10, Eiche per Ctr. 30.20, Buche per Ctr. 30.30, Lärche per Ctr. 30.40, Tanne per Ctr. 30.50, Fichte per Ctr. 30.60, Kiefer per Ctr. 30.70, Eiche per Ctr. 30.80, Buche per Ctr. 30.90, Lärche per Ctr. 31.00, Tanne per Ctr. 31.10, Fichte per Ctr. 31.20, Kiefer per Ctr. 31.30, Eiche per Ctr. 31.40, Buche per Ctr. 31.50, Lärche per Ctr. 31.60, Tanne per Ctr. 31.70, Fichte per Ctr. 31.80, Kiefer per Ctr. 31.90, Eiche per Ctr. 32.00, Buche per Ctr. 32.10, Lärche per Ctr. 32.20, Tanne per Ctr. 32.30, Fichte per Ctr. 32.40, Kiefer per Ctr. 32.50, Eiche per Ctr. 32.60, Buche per Ctr. 32.70, Lärche per Ctr. 32.80, Tanne per Ctr. 32.90, Fichte per Ctr. 33.00, Kiefer per Ctr. 33.10, Eiche per Ctr. 33.20, Buche per Ctr. 33.30, Lärche per Ctr. 33.40, Tanne per Ctr. 33.50, Fichte per Ctr. 33.60, Kiefer per Ctr. 33.70, Eiche per Ctr. 33.80, Buche per Ctr. 33.90, Lärche per Ctr. 34.00, Tanne per Ctr. 34.10, Fichte per Ctr. 34.20, Kiefer per Ctr. 34.30, Eiche per Ctr. 34.40, Buche per Ctr. 34.50, Lärche per Ctr. 34.60, Tanne per Ctr. 34.70, Fichte per Ctr. 34.80, Kiefer per Ctr. 34.90, Eiche per Ctr. 35.00, Buche per Ctr. 35.10, Lärche per Ctr. 35.20, Tanne per Ctr. 35.30, Fichte per Ctr. 35.40, Kiefer per Ctr. 35.50, Eiche per Ctr. 35.60, Buche per Ctr. 35.70, Lärche per Ctr. 35.80, Tanne per Ctr. 35.90, Fichte per Ctr. 36.00, Kiefer per Ctr. 36.10, Eiche per Ctr. 36.20, Buche per Ctr. 36.30, Lärche per Ctr. 36.40, Tanne per Ctr. 36.50, Fichte per Ctr. 36.60, Kiefer per Ctr. 36.70, Eiche per Ctr. 36.80, Buche per Ctr. 36.90, Lärche per Ctr. 37.00, Tanne per Ctr. 37.10, Fichte per Ctr. 37.20, Kiefer per Ctr. 37.30, Eiche per Ctr. 37.40, Buche per Ctr. 37.50, Lärche per Ctr. 37.60, Tanne per Ctr. 37.70, Fichte per Ctr. 37.80, Kiefer per Ctr. 37.90, Eiche per Ctr. 38.00, Buche per Ctr. 38.10, Lärche per Ctr. 38.20, Tanne per Ctr. 38.30, Fichte per Ctr. 38.40, Kiefer per Ctr. 38.50, Eiche per Ctr. 38.60, Buche per Ctr. 38.70, Lärche per Ctr. 38.80, Tanne per Ctr. 38.90, Fichte per Ctr. 39.00, Kiefer per Ctr. 39.10, Eiche per Ctr. 39.20, Buche per Ctr. 39.30, Lärche per Ctr. 39.40, Tanne per Ctr. 39.50, Fichte per Ctr. 39.60, Kiefer per Ctr. 39.70, Eiche per Ctr. 39.80, Buche per Ctr. 39.90, Lärche per Ctr. 40.00, Tanne per Ctr. 40.10, Fichte per Ctr. 40.20, Kiefer per Ctr. 40.30, Eiche per Ctr. 40.40, Buche per Ctr. 40.50, Lärche per Ctr. 40.60, Tanne per Ctr. 40.70, Fichte per Ctr. 40.80, Kiefer per Ctr. 40.90, Eiche per Ctr. 41.00, Buche per Ctr. 41.10, Lärche per Ctr. 41.20, Tanne per Ctr. 41.30, Fichte per Ctr. 41.40, Kiefer per Ctr. 41.50, Eiche per Ctr. 41.60, Buche per Ctr. 41.70, Lärche per Ctr. 41.80, Tanne per Ctr. 41.90, Fichte per Ctr. 42.00, Kiefer per Ctr. 42.10, Eiche per Ctr. 42.20, Buche per Ctr. 42.30, Lärche per Ctr. 42.40, Tanne per Ctr. 42.50, Fichte per Ctr. 42.60, Kiefer per Ctr. 42.70, Eiche per Ctr. 42.80, Buche per Ctr. 42.90, Lärche per Ctr. 43.00, Tanne per Ctr. 43.10, Fichte per Ctr. 43.20, Kiefer per Ctr. 43.30, Eiche per Ctr. 43.40, Buche per Ctr. 43.50, Lärche per Ctr. 43.60, Tanne per Ctr. 43.70, Fichte per Ctr. 43.80, Kiefer per Ctr. 43.90, Eiche per Ctr. 44.00, Buche per Ctr. 44.10, Lärche per Ctr. 44.20, Tanne per Ctr. 44.30, Fichte per Ctr. 44.40, Kiefer per Ctr. 44.50, Eiche per Ctr. 44.60, Buche per Ctr. 44.70, Lärche per Ctr. 44.80, Tanne per Ctr. 44.90, Fichte per Ctr. 45.00, Kiefer per Ctr. 45.10, Eiche per Ctr. 45.20, Buche per Ctr. 45.30, Lärche per Ctr. 45.40, Tanne per Ctr. 45.50, Fichte per Ctr. 45.60, Kiefer per Ctr. 45.70, Eiche per Ctr. 45.80, Buche per Ctr. 45.90, Lärche per Ctr. 46.00, Tanne per Ctr. 46.10, Fichte per Ctr. 46.20, Kiefer per Ctr. 46.30, Eiche per Ctr. 46.40, Buche per Ctr. 46.50, Lärche per Ctr. 46.60, Tanne per Ctr. 46.70, Fichte per Ctr. 46.80, Kiefer per Ctr. 46.90, Eiche per Ctr. 47.00, Buche per Ctr. 47.10, Lärche per Ctr. 47.20, Tanne per Ctr. 47.30, Fichte per Ctr. 47.40, Kiefer per Ctr. 47.50, Eiche per Ctr. 47.60, Buche per Ctr. 47.70, Lärche per Ctr. 47.80, Tanne per Ctr. 47.90, Fichte per Ctr. 48.00, Kiefer per Ctr. 48.10, Eiche per Ctr. 48.20, Buche per Ctr. 48.30, Lärche per Ctr. 48.40, Tanne per Ctr. 48.50, Fichte per Ctr. 48.60, Kiefer per Ctr. 48.70, Eiche per Ctr. 48.80, Buche per Ctr. 48.90, Lärche per Ctr. 49.00, Tanne per Ctr. 49.10, Fichte per Ctr. 49.20, Kiefer per Ctr. 49.30, Eiche per Ctr. 49.40, Buche per Ctr. 49.50, Lärche per Ctr. 49.60, Tanne per Ctr. 49.70, Fichte per Ctr. 49.80, Kiefer per Ctr. 49.90, Eiche per Ctr. 50.00, Buche per Ctr. 50.10, Lärche per Ctr. 50.20, Tanne per Ctr. 50.30, Fichte per Ctr. 50.40, Kiefer per Ctr. 50.50, Eiche per Ctr. 50.60, Buche per Ctr. 50.70, Lärche per Ctr. 50.80, Tanne per Ctr. 50.90, Fichte per Ctr. 51.00, Kiefer per Ctr. 51.10, Eiche per Ctr. 51.20, Buche per Ctr. 51.30, Lärche per Ctr. 51.40, Tanne per Ctr. 51.50, Fichte per Ctr. 51.60, Kiefer per Ctr. 51.70, Eiche per Ctr. 51.80, Buche per Ctr. 51.90, Lärche per Ctr. 52.00, Tanne per Ctr. 52.10, Fichte per Ctr. 52.20, Kiefer per Ctr. 52.30, Eiche per Ctr. 52.40, Buche per Ctr. 52.50, Lärche per Ctr. 52.60, Tanne per Ctr. 52.70, Fichte per Ctr. 52.80, Kiefer per Ctr. 52.90, Eiche per Ctr. 53.00, Buche per Ctr. 53.10, Lärche per Ctr. 53.20, Tanne per Ctr. 53.30, Fichte per Ctr. 53.40, Kiefer per Ctr. 53.50, Eiche per Ctr. 53.60, Buche per Ctr. 53.70, Lärche per Ctr. 53.80, Tanne per Ctr. 53.90, Fichte per Ctr. 54.00, Kiefer per Ctr. 54.10, Eiche per Ctr. 54.20, Buche per Ctr. 54.30, Lärche per Ctr. 54.40, Tanne per Ctr. 54.50, Fichte per Ctr. 54.60, Kiefer per Ctr. 54.70, Eiche per Ctr. 54.80, Buche per Ctr. 54.90, Lärche per Ctr. 55.00, Tanne per Ctr. 55.10, Fichte per Ctr. 55.20, Kiefer per Ctr. 55.30, Eiche per Ctr. 55.40, Buche per Ctr. 55.50, Lärche per Ctr. 55.60, Tanne per Ctr. 55.70, Fichte per Ctr. 55.80, Kiefer per Ctr. 55.90, Eiche per Ctr. 56.00, Buche per Ctr. 56.10, Lärche per Ctr. 56.20, Tanne per Ctr. 56.30, Fichte per Ctr. 56.40, Kiefer per Ctr. 56.50, Eiche per Ctr. 56.60, Buche per Ctr. 56.70, Lärche per Ctr. 56.80, Tanne per Ctr. 56.90, Fichte per Ctr. 57.00, Kiefer per Ctr. 57.10, Eiche per Ctr. 57.20, Buche per Ctr. 57.30, Lärche per Ctr. 57.40, Tanne per Ctr. 57.50, Fichte per Ctr. 57.60, Kiefer per Ctr. 57.70, Eiche per Ctr. 57.80, Buche per Ctr. 57.90, Lärche per Ctr. 58.00, Tanne per Ctr. 58.10, Fichte per Ctr. 58.20, Kiefer per Ctr. 58.30, Eiche per Ctr. 58.40, Buche per Ctr. 58.50, Lärche per Ctr. 58.60, Tanne per Ctr. 58.70, Fichte per Ctr. 58.80, Kiefer per Ctr. 58.90, Eiche per Ctr. 59.00, Buche per Ctr. 59.10, Lärche per Ctr. 59.20, Tanne per Ctr. 59.30, Fichte per Ctr. 59.40, Kiefer per Ctr. 59.50, Eiche per Ctr. 59.60, Buche per Ctr. 59.70, Lärche per Ctr. 59.80, Tanne per Ctr. 59.90, Fichte per Ctr. 60.00, Kiefer per Ctr. 60.10, Eiche per Ctr. 60.20, Buche per Ctr. 60.30, Lärche per Ctr. 60.40, Tanne per Ctr. 60.50, Fichte per Ctr. 60.60, Kiefer per Ctr. 60.70, Eiche per Ctr. 60.80, Buche per Ctr. 60.90, Lärche per Ctr. 61.00, Tanne per Ctr. 61.10, Fichte per Ctr. 61.20, Kiefer per Ctr. 61.30, Eiche per Ctr. 61.40, Buche per Ctr. 61.50, Lärche per Ctr. 61.60, Tanne per Ctr. 61.70, Fichte per Ctr. 61.80, Kiefer per Ctr. 61.90, Eiche per Ctr. 62.00, Buche per Ctr. 62.10, Lärche per Ctr. 62.20, Tanne per Ctr. 62.30, Fichte per Ctr. 62.40, Kiefer per Ctr. 62.50, Eiche per Ctr. 62.60, Buche per Ctr. 62.70, Lärche per Ctr. 62.80, Tanne per Ctr. 62.90, Fichte per Ctr. 63.00, Kiefer per Ctr. 63.10, Eiche per Ctr. 63.20, Buche per Ctr. 63.30, Lärche per Ctr. 63.40, Tanne per Ctr. 63.50, Fichte per Ctr. 63.60, Kiefer per Ctr. 63.70, Eiche per Ctr. 63.80, Buche per Ctr. 63.90, Lärche per Ctr. 64.00, Tanne per Ctr. 64.10, Fichte per Ctr. 6

Oscar Michaëlis,
Weinhandlung.
Specialität: Moselweine.
Stadt- und Bezirks-Fernsprech-Anschluss No. 604.

**Man verlange überall
Engel's Sirocco-Kaffee**

von 1 Mark an per Pfund
in 1/4- und 1/2-Pfd.-Paqueten Netto-Gewicht enthaltend und vergleiche denselben mit anderwärts gekauften Kaffee's, welche auf alten Röstapparaten geröstet werden und zum Theil erheblich theurer sind.

Meine Kaffee's werden in meiner eigenen Sirocco-Röstanlage **stets frisch geröstet** und ist auch Nichtkäufern die Besichtigung derselben jeder Zeit gerne gestattet.

Bitte meine Manife-Anstellung in mehreren Schaufenstern zu beachten.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

Carl Dutsch, Wörthstrasse 23.
A. Fischer, Metzgergasse 21.
Friedrich Frankfeld, Gustav-Adolfstrasse 9.
J. S. Gruel, Wellstrasse 7.
Jac. Heibig, Blichstrasse 4.
J. Huber, Blichstrasse 15.
Karl Jockel, Saalgasse 4.
Wihl. Klees, Moritzstrasse 37.
Theodor Kolb, Albrechtstrasse 42.

Carl Kraumb, Römerberg 24.
August Kunn, Stiftstrasse 10.
Ph. Müssel, Röderstrasse 27.
Andr. Rüssing, Albrechtstrasse 3.
Fr. A. Müller, Adelheidstrasse 32.
Heinrich Neef, Rheinstrasse 53 u. Mainzerstrasse 62.
Julius Prötorius, Kirchgasse 28.
A. Senchald, Bismarck-Ring 9.
Heinrich Wald, Röderstrasse 39.

Auswärtige Verkaufsstellen.

In Bad-Em: **Fr. Rupp,** Römerstrasse 22.
In Biebrich: **Ph. Stamm.**
In Dotsheim: **H. Wachsmuth.**
In Erbach: **J. S. Waldeck.**
In Frankfurt a/M.: **Jean Heilmann,** Goethestr. 34.
In Limburg a/L.: **Pet. Jos. Hammerling.**

In Hooheim: **C. F. Gallo.**
In Neudorf: **J. Brechel.**
In Rausenthal: **H. Friss.**
In Rüdelsheim: **H. Bruns,** Oberstrasse u. Weberstrasse 8.
In Schierstein: **Jos. Lauer,** Wilhelmstrasse.

Weitere Verkaufsstellen werden demnächst veröffentlicht.

August Engel, Wiesbaden.
Kaffee-Rösterei im Grossbetrieb.

E. Brunn, Weinhandlung
(gegr. 1867).

Adelheidstrasse 33,

empfehlen einen sehr angenehmen Reinen
Bordeaux-Wein, St. Estèphe à Mk. 1.10

per Flasche, ohne Glas, bei Abnahme von 25 Flaschen Mk. 1.-,
sowie bessere abgelagerte Gewächse älterer Jahrgänge in allen
Preislagen. 1898

Es war mir möglich, meinen diesjährigen Bedarf in

ächt chinesischen Thee'n

von der ersten bekanntlich der besten Pflückung zu
decken und empfehle **lose** ausgewogen, nicht durch
kostspielige Packungen vertheuert, als kasserst
preiswerth: 14149

pro Pfund

- Moning Congo, naturel . . . Mk. 2.-
- Souchong fein . . . 2.-
- Souchong feinst, staubfrei . . . 2.40
- Lapsang Souchong . . . 3.-
- (kräftig u. aromatisch)
- Lapsang Souchong . . . 3.50
- (hochfein u. kräftig)
- Lapsang Souchong extrafein . . . 4.-
- (das Beste der Saison)
- Kaiser-Mischung, bestehend
aus extrafeinem Souchong
mit Blüten-Pecoco . . . 5.-
- Theesplizen, gute Qualität . . . 1.40
- Theesplizen, feinste Qualität . . . 1.60

Ernte.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6,
Thee- und Drogen-Handlung.

Wenn man Ihnen irgendwas auf Ihr anbrü-
liches Verlangen Ludwig Otto **Bliebtren-**
Neben nicht geben kann oder will, so fragen
Sie lieber in anderen Colonial- und Material-
warenhandlungen danach, ob Sie meine Ladung
Blaue haben; es lohnt sich bei 999/1 747

Guten Mittagstisch in 50 u. 60 St. empf. 1892
H. Jude, Kircstrasse 16.

**Globus-Selbst-
Schänker.**

Anerkant richtigster, einfachster und sicherster
Bier-Siphon. — Ideal vollkommener Reinigung.
— Innengefäß von **Glas** (Bier verträgt kein Metall);
Aussengefäß von **echtem Reinnickel** (kein Licht-
einfuss); im grossen Zwischenraum Kohlensäure, die
Seele des Bieres zur Conservirung. — Unberufenen
gesperrt. Bier im Haushalt stets wie das frischeste
vom Fass. 982

Bier-Versand in 5-Liter-Globus-Selbst-Schänkern,
5 Tage ohne Pfund.

Schöfferhof-Dreikönigshof p. f. Lagerbier, Münchener
Art, 1.75 Mk.,
p. f. Exportbier, Böhmisches
Art, 2.- Mk.

Deutscher Siphon-Bier-Verlag:

Karl Wagner,

Webergasse 37. Stadt Frankfurt.

la Nieuwedieper Schellfische

heute erwartend. 15277

Peter Quint,

am Markt,
Ecke der Ellenbogengasse.

Meines Gänsefett

zu haben. **Lüsch's** Weinstuben, Spiegelgasse 4.

„Reichshallen“
Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Heisinger.
Engagiertes Personal vom 1.—15. Februar 1898.

The Dunbars (3 Damen), englisches Original-
Gesangs-Transformatioens-Ensemble,
in ihrer Hauptnummer: **Spiegel- u. Schirmtaus.**
Die letzte amerikanische Neuheit. (Das Beste, was in
diesem Genre existirt.)

Mrst. Friscari, der moderne Gentleman-Jongleur.
Signorina Louise de Siro, italien.-spanische
Volkslieder-Sängerin- und Tänzerin.

Le petit Clown Herford mit seinem dressirten
Hund im akrobatischen Potpourri. (Hochkomisch.)

Frl. Josefine Arden, intern. Concert- u. Lieder-
sängerin. F 288

Herr Anton Müller, Humorist.
Mrst. Francois Laux, anatom. Elastic-Problem.

Versteigerung
von

Antiquitäten und Delgemälden
wegen **Laden-Aufgabe.**

**Sente Donnerstag, 3. Februar, Morgens
10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, und
ev. den folgenden Tag** versteigere ich zufolge Aufrag
in dem Ladenlokale

22. Lammstrasse 22

nachverzeichnete Gegenstände, als:

antike eiserne Truhe, mehrere antike Schränke, ein-
gelegte Schreibkommode mit Aufsatz, Eisen-Herren-
oder Schimmer-Garnitur, best. aus: Sopha, 2 Sessel
und 8 Stühle, Kommode, Stühle u. dergl., Del-
gemälde alter und moderner Meister (ca. 60 Stück),
antikes Porzellan, darunter Tassen, Teller, Schüsseln,
Tassen u. dergl., Silber- u. Nippesachen, Miniaturen,
Waffen, schöne Collection antiker Steinfrüge und noch
viele Andere m., mehrere Band- u. Laden-Schränke
in Schwarz, 1 Kaffeeschrank, 1 Laden-Schrank mit
Glasfächern u. s. w.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Frauen-Krankenkasse. Aufn. u. 14. bis 50. Lebensjahr
Wochenbeit u. Zierbefähigen. Monatsbeitrag 80 Pf. F 566
Frauen-Sterbekasse. Aufnahme bis zum 50. Lebens-
jahr. Sterbegeld 500 Mk.
Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit
bei den Vorstandsmitgliedern **Frauen Becht,** Albrechtstr. 8,
Berghof, Kirchg. 26, **Neuss,** Kirchg. 47, **Mera,** Sebahnstr. 13,
Löw, Marktpl. 3, **Meyer,** Holzmstr. 25, **Opfermann,**
Sellaunstr. 54, **Reiert,** Sebahnstr. 1, **H. Ries,** Sebahnstr. 11,
Schwarz, Bechtstr. 7, **Spies,** Hellmündstr. 36, **Unverzag,**
Rechtstr. 46. F 357

**Verein der ansässigen Kellner
Wiesbaden.**

Donnerstag, den 10. Februar 1898,
präcis Abends 8 Uhr, findet, wie jedes
Jahr, unser

großer Maskenball
mit Preisvertheilung
(3 Damen- und 2 Herren-Preise)

in sämtlichen Sälen der nördlich decorirten,
electric beleuchteten **Römer-Säle** statt.
In diesem Anstehen werden wir uns,
untere Mitglieder, sowie Freunde, Bekannten
und Gönner ergeben einladen.

Karten im Vorverkauf für Damen
à 1.50 Mk. sind zu haben bei den Herren
Herrn W. Egenstedt, Webergasse 40,
M. Seul, Restaurant Stadt Coblenz, Mühlgasse 7, **F. Schorp,**
Kaiser Friedrich, Röderstrasse, **J. Keutmann,** Thüringer Hof,
sowie für Mitglieder auf unserem Bureau, Mühlgasse 7, 1.
Karten, die nach 11 Uhr eintreffen, werden zur Preis-
Concurrenz nicht zugelassen.
Das Comité. Der Vorstand.

Alle Sorten Gemüse-Conserven,
sowie eingemachte Früchte zum billigsten Preise
empfehle

Louis Kimmel,
Ecke der Röder- und Nerostrasse 46.
Bei Abnahme von 5 Kisten 5 % Rabatt.

Frische Egm. Schellfische.
J. W. Weber, Mühlgasse 18. 16752
Adolf Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2.

Elegante zu verleihen.
Vorrath in allen
Größen. 535

Fräcke Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogen- und
Neugasse.

Karneval-Drucksachen
in origineller Ausstattung
liefert in kürzester Frist die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden.



Kontor:
Langgasse 27.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 55. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 3. Februar.

46. Jahrgang. 1898.

(20. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Die Mailkönigin.

Roman von Hoff von Fainad.

Er theilte der Mutter mit, daß er nicht mehr studiren könne, daß er wandern wolle. Sie antwortete, daß er volle Freiheit habe, aber sie werde ihn unterstützen, sie habe die Mittel dazu. Otto hatte nie etwas von dem Vermögen der Mutter gehört, ihr Reichthum machte ihn süßen, aber dennoch nahm er die öfteren Sendungen an, sie theilte zu Reisen nach Frankreich, England und Belgien, theils zu sozialistischen-agitatorischen Zwecken verwendend. Der Gedanke hatte sich bei ihm festgesetzt, da er den einzelnen Mann seines Hasses nicht treffen konnte, mitzuarbeiten am Untergange der ganzen verfluchten Klasse der Reichen, welcher jener Eine angehörte.

Ein unbeständiges Wandern begann. Eine Zeit lang arbeitete er als gewöhnlicher Arbeiter in einer Fabrik, dann warf er sich plötzlich wieder mit feberhafter Aufregung auf Studium und machte doch das Doktorexamen.

In Wien, wohin ihn die Absolvierung des letzteren geführt, lebte zu der selben Zeit Grafin Beatriz mit ihrem Manne. Otto hörte von dem verschandenlichen Lurus der Grafin, ihrem Reichtum, ihrem Gewinn beim Derby mit ihrem Pferde „die Mailkönigin“. allerlei ungläubliche Geschichten von ihrer unglücklichen Ehe wurden erzählt, von ihren — Liebesverhältnissen. Dieses leuchtete Natur empfand sich über diese Erzählungen, und diese Empfindung bewies ihm, was er selbst nicht für möglich gehalten — er liebte Beatriz noch immer. Eine innere Marne trieb ihn in die Nähe der berühmten Weltbühne. Er sah sie im Theater allein, dann im Prater an der Seite ihres Mannes, dieses Mannes, der ihn unglücklich gemacht, der sein Leben vergiftet, den er hasste, glühend hasste. Die Grafin bemerkte Otto und machte eine Bewegung, der Graf wandte sich um und sah Otto. Die Blicke der Beiden begegneten sich.

Nach in derselben Nacht wurde Otto als sozialistischer Agitator verhaftet.

Nach drei Tagen war er auf ebenso räthselhafte Weise wieder frei.

Er wußte nur zu gut, wenn er Einkerkelung, wenn er Befreiung zu danken hatte. Allein nicht Dankbarkeit empfand er gegen seine Mutter, das Gefühl des Hasses, das in seinem Herzen tiefer Ziefe gegen den Mörder seines Lebensglückes wurzelte, fing an, sich auch über Diejenigen auszubreiten, die ein Theil dieses Glückes gewesen. Diejenige, die sich von Jenein hatte rücken lassen. Und zu diesem Gefühl doppelten Hasses fing an, sich eine verzehrende, wahnwitzige Sehnsucht nach Rache zu gestalten. Nach Rache an ihm und an ihr. Der Schlaf mied ihn, er dachte an nichts mehr als an solche Rache.

Mitten in diesen Gedanken traf ihn die Nachricht vom plötzlichen Tode seines Vaters. Die Mutter bat ihn, nach Hause zu kommen. Aber weder dieser Tod noch der Mutter rührende Fellen vermochten ihn zu bewegen. Hier, hier mußte er sein, hier mußte er bleiben, bei ihr, bei ihm, die er zu vernichten beschloffen! Wie mit unsichtbaren Ketten hielt es ihn hier fest, zog es ihn überall dahin, wo sie waren, sie zu sehen, sich an ihrem Anblick zu weiden im Vorgefühle der Erfüllung seiner Rache. Ihr Anblick sollte ihn aufwecken, ihn anspornen, ihn nicht ruhen lassen.

Da meldete ihm ein Telegramm des Dechanten, daß seine Mutter im Sterben liege. Nun hielt es ihn nicht länger. Als Otto in Lychdorsf ankam, war die Mutter todt.

Das letzte Band, das ihn an die Stätte seiner Geburt knüpfte, war zerrissen.

Seine Mutter hatte er geliebt, sie war der gute, reine Geist gewesen, der über den Togen seiner Kindheit gewaltet, eine Dulderin — diese Neue beschlich ihn, daß er nicht eher gekommen, die letzten Tage der Armen zu erleichtern.

Wie Alles um ihn her in der bekannten kleinen Wohnung ihn anblickte! Rornurksdroll und traurig. All das alte Hausgeräth, das ihn gekannt, als er noch auf diesen Dienen herumgekrochen. Dies schwarze Kopfschmuck unter dem Spiegel, die Kommode am Fenster, das Gebett mit der Jungfrau Maria, der mächtige gelbe Ahornsehrstuhl, in dessen verschlossenen Schubfächern, das wußte er, alle wichtigen Familienheimente lagen.

Er öffnete den Schrank. Da lag etwas, was früher bestimmt nicht dazugehörte: eine juchende verschlossene Wappe. Ein Schlüsselbund hing an gelblichem Bande an dem silbernen Schloße. Otto schloß die Wappe auf: ein dickes Paket Staatspapiere.

Werkzeuge.

Da fiel sein Blick auf ein paar kleine weiße Bogen mit altnordischen, großen verschönten Schriftzügen — des alten Grafen Handschrift, er ließ — das Blatt entfaltete seiner Hand — laut aufschrien sank er, das Gesicht in beide Hände vergraben, auf den Stuhl nieder.

Als Otto sich erhob, war jede Spur einer Thräne aus seinen Augen, jede Spur von Schmerz aus seinem Gesichte gewichen.

Die Rosen auf dem Kirchhofe blühten, die Sonne schien mild und freundlich auf das Grabfeld, der Dechant sprach die Gebete, die Dorflieder sangen von „Schreien“ und „himmlischen Frieden“ — Otto aber erneuerte am Grabe der Mutter seinen Fluchschwur.

Hier auf diesem Gräbchen, auf dem er jetzt sah, hatte er damals gelesen, allein wie heute, nachdem die theilnehmenden Bekannten ihm die Hand gedrückt und gegangen waren, da war Beatriz dort hinter dem Gebirgsbüsche der Lychdorsfs hervor auf ihn zugehritten, ganz in Schwarz, als trauerte sie um ihre eigene Mutter. Stumm, regungslos hatte er sie angehört. Sie wußte Alles, kenne seine ganze Lebensgeschichte, sie habe Alles von seiner Mutter erfahren, sie wisse, wie schwer sie sich an ihm verfühligt, Geseheenes könne freilich nicht umgesehen gemacht werden, trotzdem wende sie sich an ihn. Gerade in dieser Stunde an ihn.

Eben gestern sei die schon lange geplante Trennung von ihrem Gatten zur Wirklichkeit geworden, sie brauche einen Freund, einen Vertrauten, einen Schlichter, wolle er dieser Freund sein? Da war etwas wie eine leuchtende Freude über seine harten Blicke geschicht, seine glanzlosen Augen hatten geleuchtet und er hatte geantwortet: „Ja, ja!“

Wie damals leuchtete drüben in der Sonne das Schloß, einem rathen Kanale gleich, durch die grüne Landschaft. Was stand auf und blühte hinüber.

Graf Lügen soll den Zusammensturz aller dieser Pracht, dieses Reichthums, den er seit Jahren mit dämonischer Hand vorbereitet, nicht hindern. Was er heute in der einen

kurgen Sekunde in des Grafen Auge erblickt, hatte ihm gesagt, daß es um Leben und Tod gehe. Nun gut, keine Zeit ist mehr zu verlieren. Die Mienen sind gegraben, die Händschüre gelegt, ein Funke, und die ganze Herrlichkeit fliegt in die Luft.

Was wandte sich und ging langsam die Kirchhofskalle hinunter

Erstes Kapitel.

Es gärt.

Trotz des reinen blauen Himmels lag eine dumpfe Gemüthsstimmung über Lychdorsf. Mit ängstlichen und gespannten Mienen sahen die Menschen zu Fenstern und Thüren hinaus. Schwarze Wolken hatten sich drohend gezeigt, aber diese Wolken stiegen nicht über den Horizont empor, sondern sie wälzten sich jetzt aus der Schlucht heron, die sich nach den Berken hinaufzog, drohend rühten sie näher und näher heran durch die Gassen bis auf den Markt, auf dem sie sich auseinanderbreiteten, den ganzen Platz ausfüllten. Seit Menschengedenken hatten die Lychdorsfer nicht solch ein Bild gesehen. Diese schwarzen brüllenden Massen, die auf dem Marktplatz wogten und gärten, das sollten die biederen gräßlichen Bergknappen sein? Nicht in festlicher Heiterkeit, in sauberer Bergmannstracht, mit gefüllten Bösen wie sonst, nein, ruhig, mild, nach Rache schreitend, so kamen sie heute. Diese selben Lychdorsfer Bergleute, die stets ein Muster solcher Arbeiter gewesen!

Wanderswo gab es Kravalle und Streife, man hatte ja genug davon gesehen, in Lychdorsf war so etwas nicht vorgekommen, und nun sollte es sich nicht nur um einen gewöhnlichen Streik, sondern um viel Schlimmeres handeln?

Die Direktion des Bauwerkes hatte plötzlich die Arbeit einstellen lassen. Die Hälfte der Arbeiter entlassen mit dem Bemerkten, man habe augenblicklich kein Geld, um an den vollständigen Weiterbetrieb der Bergwerke denken zu können.

Das klang wie Wahnsinn!

Man sah unwillkürlich hinauf nach den dunklen Fenstern und vergoldeten Turmknäufen des Schlosses Neu-Lychdorsf. Der Anblick des die Stadt beherrschenden Prachtbaus hatte etwas Tödliches für die bekümmerten Bürger. Die Millionen der Mailkönigin, sagte man sich, konnten doch nicht über Nacht wie Spreu im Winde zerfallen sein!

Der Bürgermeister von Lychdorsf — er war der Besitzer des Löwenwirthshauses am Marktplatz — that sein Möglichstes, die Kopfsachen zu beruhigen.

Man hatte die Läden schließen wollen, war aber daran durch die aufgeregten Knappen verhindert worden. Die „schwarzen Männer“ hatten drohend gefragt, ob man ihnen keinen Kredit mehr geben wolle? Man werde das Schloß stürmen und die Lychdorsfer alle miteinander tödtschlagen. Das war freilich nicht ernst zu nehmen, die Leute redeten im Hantsch, trotzdem hätte man ihnen mehr Respekt vor der Herrschaft zugetraut. Dieser Respekt war mit einem Schlage weg; wie sollte das enden, wenn keine Hilfe kam? Es waren ja fast mehr „schwarze Männer“ da als Bürger von Lychdorsf, die Frauen und Kinder mitgerechnet! Viele der Bürger, welche die letzte Rede des Reichstagsabgeordneten Dr. Meyer im Löwenwirthshaus mit angehört hatten, erinnerten sich jetzt mit Schaudern an den Passus vom schwarzen Manne.

(Fortsetzung folgt.)

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar

macht hiermit bekannt, daß der Verkauf in dem jetzigen Lokal, Langgasse 16, nur noch kurze Zeit dauert.

Bei der diesjährigen Inventur haben wir einzelne hochfeine Schuhwaren für Damen und Herren, die durch Anschlag in den Schaufenstern im Aussehen etwas gelitten haben, soust aber von tadelloser Qualität sind, zu sabelhaft billigen Preisen zum Verkauf ausgesetzt.

Um unseren bevorstehenden Umzug zu erleichtern, unterstellen wir diejenigen Sorten, die wir in unserem neuen Lokal nicht weiterführen, einem

Gänzlichlichen Ausverkauf

ohne Rücksicht auf den früheren Preis.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,

nur kurze Zeit noch

nur kurze Zeit noch

16. Langgasse 16.




Februar
 Schluss des Ausverkaufs.
 Sämmtliche Handschuhe
 (nur gute Qualitäten)
 zu jedem annehmbaren Preise.
R. Reinglass,
 Langgasse 10.

Visitkarten,
Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
 in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 99,
 nächst der Kirchgasse,
Wiener Masken-Verh.-Anstalt,
 25. Langgasse 25,
 empfiehlt als Specialität Damen- und Herren-
 Costüme, sowie Dominos zu verleihen und zu
 verkaufen. Models fahre am Lager. Atelier zum
 Anfertigen im Hause.
 Specialität in Theater-Schmuck.
 Achtungsvoll
Madame E. Rehak.

Flaschen.
 Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne
 Moselweinflaschen, stahlblaue Mosel-
 weinflaschen (originalfarbig)
 empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Oesthäre frei
 in's Haus geliefert
 ———
 Filial-Lager
 der
 Corresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heyz:
L. Rettenmayer.
 Telefon No. 22.
 Bureau: Rheinstrasse 21. Flaschenlager: Mainzstrasse 50a u. b.

Möbel-Verkauf
9. Ellenbogengasse 9, am Markt, Ph. Lendle.

Rüchenschänke	25-40	Berleicows	38-90
Rüchenschreier	6	Reiderchänke	22-90
Rommoden	26-36	Bücherchänke	70
Reichschänke	20	Cottomane	80-42
Reichschänke	9	Genape	38-65
Reichschänken	18-30	Dinap	98-120
Nachtlische	8-35	Trümmerspiegel	42
Reichschänke	18-30	Reichschänke Tisch	58
Springbrunnen	22-30	Antiquitäten	20-24
Wägen	10-60	Damen-Schreibtische	60
Strommatten	5-6	Große Spiegel	30
Reichschänke	2-4	Reichschänke	8
Reichschänke	30-30	Rüchenschänke	8
Reichschänke	6-9	Bordschänke	8
Reichschänke	35-45	Reichschänke	6 u. 8

Größte Auswahl in oben angeführten Möbeln, beste Auswahl
 gelegenheit für Brandkente, alle Vollständigen fertige selbst in eigener
 Werkstatt.

Wer
Husten hat,
 verschleimt oder heiser ist, gebrauche die seit Jahren bewährten
Musche's Malz-Zwiebel-Bonbons,
 welche als schleimlösendes und linderndes Mittel in ganz Deutsch-
 land beliebt sind.
 Zu haben bei **Wehr. Knapp,** Goldgasse 9, A. Cratz,
 Langgasse, **F. A. Dienstbach,** Rheinstr., **Chr. Faubert,**
 Kirchgasse **E. Kocks,** Dogoria u. r. neben Kreuz. 18240

Vollständiger Ausverkauf
40. Tannusstraße 40.
 Wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäfts verkaufe sämtliche
 Möbel u. Waaren-Vorräthe meines großen reichhaltigen Lagers
 zu den denkbar billigsten Preisen aus.
 Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelner Möbel
 von den einfachsten bis hochgelegentesten in allen Holzarten, Portiären,
 Möbelstoffe, Tisch- und Divandeden etc.
 Sämmtliche Möbel sind nur bester Qualität und neuerer Stylart.
 Günstigste Gelegenheit für Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer.
Wilh. Schwenck, 40. Tannusstr. 40.
 Laden, Magazinträume u. Wohnung sind per October 1898 zu vermietthen.

Hof-Kalligraph Gander aus Mainz.
 Gleich den Vorjahren, so auch in diesem
Montag, 7. Febr., Gander's Schreib-Methode
 einen einzigen - Cyclus von 12 Schulstunden seiner die
Handschriften verfeinernden Schreib-
Methode eröffnen und um gef. **Anmeldungen** Tags zuvor (**Sonntag, 6. Febr.**)
 von 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. in dessen Wohnung im **Hotel Sabu, Spiegelgasse,**
 von 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. in dessen Wohnung im **Hotel Sabu, Spiegelgasse,**
 betheilig; zweifelslos der beste Beweis für die Trefflichkeit seines Zieles sicher bewiesen und unvergleichlich erfolgreichem Unterrichte.

Cotillon-Orden
 in reichster Auswahl. 446
C. Schellenberg, Goldgasse 4.
Geschäfts-Eröffnung.
 Meinen Freunden und Gönnern, sowie den geehrten Ein-
 wohnern Wiesbadens zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich
 Dohlemerstraße 2 dahier ein
Tapetier- und Decorations-Geschäft
 eröffnet habe und empfehle mich in allen diebezüglichen Arbeiten
 bei schneller und billiger Bedienung. Einem geehrten Wohlwollen
 höflich entgegengehend, zeichnet
 Hochachtungsvoll
Willy Egenolf,
 Dohlemerstraße 2.

UNZERBRECHLICH

 Kämmen in jeder Größe, für deren Haltbarkeit garantiert
 wird, empfiehlt billigst
H. Becker,
 Kirchstraße 24.

Patent-Coaks
 für Aufheizungen,
Gierkohlen
 von Jech „Alte Haase“,
 sowie alle sonstigen Brennmaterialien in nur bester Qualität
 empfiehlt
Th. Schweissguth,
 Telefon 274. Reerstraße 17.

DER-BESTE BUTTER-CAKES
H. C. F.
LEIBNIZ
HANNOVER
 GEBETZLICH GESCHÜTZT
 Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Laolin-Brillantine.
 Für Herren mit trockenem, harten oder strapazierten Schminke u. Bart-
 haaren ist diese ein vorzähl. Mittel, weil sie die Borthaare durch-
 dringt (mit) und diese daher sofort weich und reich macht. Auch
 als Pomade für die Kopfhaare gebraucht, erweicht diese die
 natürl. harte, rauhe, unebene und macht sie glänzend und weich.
 Obige Brillantine wird in Creamform hergestellt u. aus natürl. Wollfett
 bereitet. Zu haben à Mt. 1.00 in gefällig. Glasbotteln bei
W. Sautsch, Spiegelgasse 3.

Männer.
 Ein Hofrath und Universitäts-Professor
 und fünf Ärzte begutachten
 eidlich vor Gericht meine
 überraschende Erfindung
 gegen vorzeitige e. Schwächel
 Professore mit diesen Gutachten
 und 5 Gerichtsurtheil
 franco für 30 Pfg. Marken.
 Es existirt nicht ähnliches!
Paul Cassan, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Sie müssen sich
 vor einer übermäßigen Vergrößerung Ihrer Familie
 schützen. Dies sind Sie sich selbst, Ihrer Frau und
 Ihren Kindern schuldig. Lesen Sie unbedingt die
 in der letzten Nummer der Zeitschrift von **Dr. Mann.** Preis
 nur 30 Pfg. (Post 2 Mt.). Porto 20 Pfg. (Einfach-
 markten).
H. Oechmann, Magdeburg.

la Anthracitkohlen,
 sowie alle Sorten Kohlen und Holz in nur la Qualität
 empfiehlt billigst
M. Cramer,
 Feldstraße 15.
 Wollgasse 5 und 2 neue zweifelh. gute Reiderchänke
 zu verkaufen.

WAFEL-SPECIALITÄT

H. C. F.
DESSERT
HANNOVER
 Gesetzlich geschützt
 Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

la Voll-Milch
 pro Liter 20 Pfg. frei ins Haus.
 Garantirter Fettgehalt 3-4 %.
 Unser Viehstand steht unter Controlle des Herrn
Dr. Christmann. 1885
Gebr. Lendle,
 Telefon 362. Bleichstrasse 26. Telefon 362.

Metzer Geldlotterie.

Ziehg. 12.-15. Febr. Hauptgew. harr 50,000, 30,000, 10,000 Mk. 6261 Baargewinne = 200,000 Mk. Loose à 3/30 Mk., Loosporto u. Gewinnliste 30 Pf. extra. **Schlesische Lotterie**, Ziehg. 7.-9. Febr. 1741 Gew. 1. W. v. 570,000 Mk., Hauptgewinne ev. 250,000 Mk., ferner 100,000, 50,000, 20,000 etc. Mk. W. 1 Originalloose nur 10,50, halbe 5,25, 1/4 2,65 Mk. Loosporto u. Gewinnliste 30 Pf. extra. **Königsb. Pferdclott.** Hauptgew. 10 compl. bespannte Equipagen, darunter 1 Viesspann, 47 Carr. Luxus- u. Gebrauchsförde, 2483 manöv. Silbergew. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Porto u. Liste 30 Pf. extra, empf. **H. Goldberg**, Königsberg i/Pr., Klosterstr. 4. (actio 30,2 A) P 85

Der Abbruch des alten Theaters

soll im Submissionswege vergeben werden. Reflectanten erhalten Karten zur Besichtigung des Innern bei Architect Schellenberg, woselbst auch die Offerten bis zum 10. d. M. abzugeben sind.

Morgen Freitag
Fortsetzung
der
Versteigerung
von
Herrn- und Knaben-Anzügen
im Laden
Grabenstraße 2, Ecke Marktstraße.
A. Seebold,
Auctionator und Taxator.

Kartoffeln treffen heute ein.
Ein Baggan gelbe englische u. ein Baggan Magnum bonum.
Bestellungen bei
Chr. Diels, Kartoffelhandlung, Grabenstraße 9.

Leise Anfrage.

Der Vorstand des „Vereins der Künstler u. Kunstfreunde“ soll bei Gelegenheit des letzten Concerts am Montag beansprucht haben, sämtliche Aufbauten der „Gesellschaft Sprudel“ abzuschlagen, und sämtliche Requisiten aus dem Saale zu entfernen und zwar angeblich aus kunstischen Rücksichten, wiewohl von sachverständiger Seite festgestellt worden sein soll, daß dies absolut nicht nöthig gewesen sei. Durch dieses Vorgehen sind dem Sprudel-Comitee, wie wir hören, 250 Mk. Kosten entstanden, welche den Armen und den Wohlthätigkeits-Anstalten hiesiger Stadt nun verloren gehen. Es wäre interessant und erwünscht zugleich, eine authentische Erklärung über diesen Sachverhalt an dieser Stelle zu erhalten.

Mehrere Sprudler.

Mainzer Carneval-Verein.

Samstag, 5. Februar 1898, Abends 8 Uhr,
in der neu decorirten **Rathshaus** (Stadthaus):
Großer Maskenball.
Lumpen-Ball.
Zwei Ball-Orchester.
Eintrittspreise: Im Vorverkauf Mt. 2.—, an der Kasse Mt. 4.—.
Der Vorverkauf findet in unserem kleinen Bejehlsbude 7 von Donnerstag, 3. bis Samstag, 5. Febr., 4 Uhr Mittags, statt. Diejenigen Herren, welche sich nicht massiren, werden höflich gebeten, im Frack über Gesellschaftsanzug zu erscheinen. P 83
Das Comité.

Tanzhüter des Herrn H. Schwab.
In der Maskenball findet Samstag, den 5. Februar, Nat. Freunde und Bekannten können ihre Karten unentgeltlich bei **Geschw. Gerhardt**, Pfaffenstraße 7, bei **Herrn Friker Kessler**, Köhlergasse 10, sowie in den „Drei Köhler“ in Empfang nehmen.

Das Buch über die Ehe
von Dr. C. Böhm 20 Bänden
gegen 1 Mark 100 Pf.
Bücherverlag
G. Engel & Sohn 113
Königsplatz 113.
(E. B. 2526) P 21

Mitesser,

Finnen, Gesichtspickel, Gesichtsröthe, Kopfschuppen, Schuppenflechte, Bartflechte heilt schnell und gründlich — briefliche Auskunft kostenfrei — Retoumarte beiliegen.
Dr. Hartmann, Ullm a. D.,
Spezialarzt für Haut- und Venenleiden.

Gier-Kohlen-Brikets

von Zech „Alte Haase“ empfiehlt 1252
Wilh. Linnenkohl, Kohlenhdlg.,
Eisenbogensgasse 17 und Adelheidsstraße 2a.

Anerkannt vorzügliche Haferpeise für Gesunde und Kranke, besonders für Kinder sind

Hohenlohe'sche

Hafer-Flocken.

Man verlange Gratisproben. Niederlagen durch Plakate kenntlich. (Str. 6450) P 121

Eingemachte Bohnen Hüden Pfund 10 Pf.
Sauerkraut 2 Pfund 15 Pf.
Bohnen, 1 abgekochte 1 Pfund 25 Pf.
Bohnen, 1 abgekochte 1 Pfund 22 Pf.
gute gelbe Kartoffeln per Kist 24 Pf.
Magnum bonum per Kist 28 Pf.
sowie sämtliche Speceerwaaren billig und gut bei
Fritz Wechs, 4, Frankfurterstraße 4.

Wilhelm Krämer,
Käser und Flaschenbier-Handlung, 1418
empfiehlt Lieferung von Flaschenbieren aller Sorten zu den billigsten Preisen. Bestellungen Grabenstr. 20 u. Keller Kauerstr. 26.

Griechische Cigaretten, Griechischen Tabak,

direct bezogen, empfiehlt in frischer Sendung 1414
L. A. Mascke,
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Wollen Sie etwas „Feines“ rauchen?

dann empfehlen wir Ihnen
Salem Aleikum.

Diese Cigarette wird nur lose, ohne Kork, ohne Goldmück-stück verkauft. Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, das Sie Qualität, nicht Confection bezahlen. Die No. auf der Cigarette deutet den Preis an: No. 3 kostet 3 Pf., No. 4 4 Pf., No. 5 5 Pf., No. 6 6 Pf., No. 8 8 Pf., No. 10 10 Pf. per Stück. — Nur Acht, wann auf jeder Cigarette die volle Firma steht:

Orientalische Tabak- u. Cigarettenfabrik „Yenidze“, Dresden.

Salem Aleikum ist gesetzlich geschützt, vor Nachahmungen wird gewarnt. — Niederlagen nur in den besseren Cigarren-Geschäften, u. A. auch bei den Herren: **Berth. Czatz,** Kirchgasse 61, und **Carl Cassel,** Kirchgasse 40.

Ein Versuch beweist
dass trotz allen Nachahmungen, die echte **Löblich'sche Back-Pulver u. Back-Mehl** sein. Erst-Standpunkt seit 25 Jahren behauptet. Man achte nur auf 6 Körner **„Löblich“** u. d. Schutzmarke **Z. h. h. L. L. L.** **Loos-Ges. u. Reiss u. Löblich-Hannover.** P 93

Gratis

erhalten Waare Inhaber meiner Coupons vom 5. v. J.
Hch. Zboralski Nachf.

Wenige Tropfen
MAGGI
schonen jedermann den Genuss einer vorzüglichen Suppe und wird dieses ausgezeichnete Suppen-Concentratum baldigst sehr empfohlen von 1378
Chr. Ritzel Wwe., Joh. G. P. K. Schenker,
Ecke Köhlergasse u. St. Margarethe.

Auf den bei der heutigen Ausgabe seitens des Herrn **F. A. Schrader** in Hannover angelegten Gewinnplan der **Weyer-Dombau-Geld-Lotterie** wird ganz besonders aufmerksam gemacht. Die Weyer-Dombau-Lose sind nicht sehr häufig vergriffen worden, auch diejenigen zu den bevorstehenden Ziehungen sind einen feinen gelackten roten Holz-Kasten zum Inhalt 50,000, 20,000, 10,000, 5000 Mt. u. u. Preis 3/30 Mt. incl. Reichs-Stempelabgabe. Man beachte sich Beitreibung zu machen. 1400

Verkäufe

Ein gutgehendes Spezerei-Geschäft
mit Flaschenbier-Handlung ist Verhältnisse halber bill. zu vert. Offerten unter **S. C. 413** im Tagbl.-Berlag abzugeben.

Ein Jagdrevier zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 1419
Hof-Zerier zu verkaufen Adelheidsstr. 22, P 21.
E. **Lahn Hof-Zerier** sehr bill. abg. Adelheidsstr. 11, G. 1.

Bernhardiner Hund,

2 Jahre alt, kurzhaarig, reine Rasse, aus der Calaminitä'ten Jagd, ist, weil zu klein, billig zu verkaufen. Mit Pächter für alleinstehende Wälder, Jagdgebiete etc. besonders geeignet. Näh. im Tagbl.-Berlag. 1299

Ein wachsender Jun- u. Seiten-Hund

aus der Gieselerstraße 48.
Kanarienvögel à 4 Mt. zu vert. Adelheidsstr. 7, B. P. 307
Garyer Hühner, Hühner und Enten, sind billig abzugeben Köhlergasse 26, in der Wäldersstr.

Garyer Kanarienvögel 6 Mt. Adler-Adelheids-Str. 2.
Eine Parthe getragener **Berens-Häute**, darunter zwei (sch. Ausg. große Figur, zu verkaufen Eisenbogensstraße 14, 2 links. Hühner vertrieben. 1344

Gehrod und Wesse, wie neu, billig zu vert. Näh. bei 257
Tabak, Webergasse 45, 1.

Gegengut Hocco's Coffein für Mittelstark (einmal getr.) dreiwertig zu vert. Anzahl. von 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Eisenstraße 17, 2th. Part.

Zwei elegante rote Hütten-Dominos billig zu verkaufen Tannstraße 9, Dölloden. 1296

Neuer Damen-Maschinenanzug zu vert. Heilbr. 18, B. 1279
Heg. solo leib. Domino u. Hut zu vert. Tannstraße 36, Part.

Zwei sehr schön Damen-Maschinen-Anzüge sind billig zu verkaufen Dohdestraße 26, Wld. 3 L.
Gegengut **Dominos** mit Hut zu verkaufen Kapellenstraße 4.

Billard zu verkaufen.

Wenig gebe. mittelst. Billard (Fabrikat **Wather**, Frankfurt a. M.), 195-112 Cent., Eisenholz, nebst allem Zubeh., f. Private wie Restaurateur sehr pass., außer ordentl. billig zu vert. Anzahl. zwischen 2 und 4 Uhr Nachmitt. **Meyer Sulzberger**, Köhlerg. 3, 1 St. 1161

Pianino, ein sehr neues, 2 Jahre gebraucht, freigelegt, 1. Firma, sehr billig im Anst. zu vert.
Heinrich Weitz, Wäldersstraße 30.

Hochfeines Pianino,

fast neu, Echtem Echtem (1000 Mt. bezahlt), wird Weniger halber für 800 Mt. verkauft Wäldersstraße 7.

Pianino, Kuchbaum, wenig gespielt, vorz. Fabrikat, zu vert. Eisenstr. 18. 808
Zeyppiche sind billig zu haben, neue und gebrauchte best. auf Lager, bei
Ferd. Müller, Wäldershandlung, Langgasse 9.

Gelegenheitskauf.

Wegen Platzmangel neue Wiener: Bildhauer No. 11, Rab. Hoch, sowie wenig gepr. Buchstaben No. IV. zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen. 1410

C. Wolf, Joh. Hugo Smith, Zammstraße 66.

Wants and Fremden-Beiten! Rene pol. u. lat. Ringe u. Aufschichten (auch 2-fachl.), pol. Nachtlische, Deckbetten u. Kissen, Distan mit und ohne Sessel, Ottomannen, Canape, eine Sprungfedern, Koffhaare u. Seegrasmattlagen. Gute Arbeit, billige Preise. 1068

Am zu räumen, verkaufe ich von heute an die auf Lager habenden, nur, wie bekannt, solid gearbeiteten Möbel, als:

Ca. 12 compl. Betten, 6 Spiegelstühle, 10 Kleiderstühle, Wädherrant, 6 eleg. Verticows, Herren- u. Damen-Schreibtische, 1 eleg. Buffet, 1 Glasen-Küchenschrank (Küchen), alle Arten Tische und Stühle, Spiegel, Bilder, Gemälde, 6 Koffkammern mit und ohne Schloffen, Nachtlische, Garmenten u. eine Diwan u. Canape in Blau u. Karminfarben, eine Bettstube, sowie alle denkbaren Möbel zu und unter dem Verhältnisspreis.

Ph. Seibel, Bleichstraße 24.

Möbel und Betten,

Koffhaare u. Seegrasmattlagen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lat. u. pol. Bettstellen, Tisch- u. Kleiderstühle, Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Wellermöbel sind billigst gegen bar u. Ratenszahlung zu verkaufen. Auch werden alle Lagerarbeiten gut besorgt. 871

Anton Leicher Wwe., Hildstraße 46.

Es. Ludwig geb. Rupp, Wittw. m. Sprung, Hausleiter u. mehrere Wiener Stühle zu verk. Zochmeister, 42, 1. Radm.

Kleiner dreifach. Distan mit 2 Koffschloffen, sehr bequem, mit mob. mit Bett, l. d. l. h. Nr. v. 150 Nr. Wilsberg 9, 2 L. 1275

Schönes Sopha bill. u. v. Rombauerstr. 9, 2 Tr.

Ein gutm. Sopha u. 3 Stühle mit grün. Kissen, 2 große Zephe, ca. 5 1/2 Mtr. l. 3 Spiegeltische, 4 gr. Tische, 2-4 1/2 Mtr. l. 2 Sessel, 1. Bed. mit Copierstuhl, 9 gute edle Kautaus, 1 gr. Kautaus, 2 Mtr. kr. u. 3 Mtr. l. Alles mit Jubelst. u. sonst noch Verleihen.

Jean Thüring, Marktstraße 23, gegenüber d. Ginhorn.

Schönes Sammetfauteuil-Sopha, neu, preiswürdig zu verk. v. R. Schmiedelstein, Schmiedelstr. 7, Bld. 1391

Drei Säulen-Verticows,

Kuphaum weit und breit, lassen Giden, ganz neu, vorzüglich gearbeitet, wenn Ludwig sehr bill. zu verkaufen Ralranstraße 30, 2.

Mittele Sachen:

Schreibentisch mit hohem Aufsatz u. vielen Schubl. (reich eingel., schön, gelb), Kommode mit schwarzer Form, 2 große Bronze-Lampen (verg.), große Hängelampe (verg.), versch. Bronze, Wärmern u. Holz-Standuhren mit Figuren, 2 Gemälde, Zylinder-Schreibentisch, Alles in gutem Zustande, sofort billig zu verkaufen Wilschstraße 4, 1 St. v., nahe der Karlsrufer. 1260

Kaffeebrände, 4 Stück verschied. Größe, billig abzugeben. Näb. unter 2. u. 6. Hauptbahnhof Wiesbaden.

Cassafraub, 1 großer u. 1 mittl. mit Zefor, pat. Zyk. lat. bill. Näb. im Tagbl.-Berlin 1069

Stoffenbraut für Geschäftleute, 15-16 Mtr. Gewand, Fabrication Holländ. ist billig zu verkaufen.

Ferd. Müller, Möbelfhandlung, Langgasse 9.

Kleiderstühle v. 10 Mtr. an, Kleiderstühle, Kommoden, an Tisch, Stühle, Näbtlische u. bergl. bill. zu verk. Wilschstr. 89, B. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

Ein gr. Tisch, 1 Spiegel, 9 Mtr. l. 1 Kautaus zu verkaufen Frankstr. 19, Stb. 1.

80 Thür, Kleiderst. 28, 25 Kleiderst. 21, 15 Verticows 28, 40 Bettl. 17, 10 Romm. 24, 8 Polsterm. 18, 60 Stühle 2,50, 60 Spiegel 2, 10 Mtr. 50 u. 60, m. h. 3, 60 u. 70, Sprung, 17, Mtr. in Sprung, 10, Bettl. 16, 10, 12, 13 u. 15, Rufen 3,50 u. 4, Tische 8 Mtr. u. verk. Rombauer 32, Rombauer Stb.

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Ruß.-Sopha, hochsein, für 26 Mtr. zu verkaufen Schreiner Albrechtstraße 10.

Zwei sehr schön, ganz neue

Ruß.-Kleiderst. mit Stufe, Gesamtgröße 275 Cmtr., Glasgröße 157/57 Cmtr., zu 80 und 110 Mtr. Länge halber abzug. Solvstr. 30, 2, nahe Gieseler.

Umzug zu erhaltene Wiener Hochstuhl zu verkaufen Rheinstraße 47, Conditoren. 1208

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleiderst., Tische, Stühle, u. d. u. noch vieles Andere H. Schmiedelstr. 14, Bort. 1146

Wegen Raumung werden gute gebrauchte Möbel billig verkauft: Kleider u. Kleiderst., Canape, Gänge, Spiegel, Betten, einzelne Bettstelle, span. Band, Wellkuppelwand, Kleider

